

Obwohl der Q900 kaum größer als eine Keksdose ist, kann er mit jeder Menge Bürokompfort und allen wichtigen Schnittstellen eines modernen PCs aufwarten ...

von Peter Pernsteiner

Der neue Arbeitsplatzcomputer Q900 von Fujitsu ist mit lediglich 165 mm Breite und 58 mm Höhe unglaublich kompakt gebaut und nachdem er samt Anschluß-Kabeln nur eine Tiefe von maximal 24 cm benötigt, paßt er locker selbst auf einen noch so kleinen Schreibtisch oder auch mal in ein Regal. Dennoch hat er alles zu bieten, was man heute von einem vernünftigen PC im Büroumfeld erwartet. Der Intel Core i3-2310M Prozessor arbeitet mit zweimal 2,1 GHz Taktfrequenz und ist beim Stromverbrauch so genügsam, daß der integrierte Miniatur-Lüfter in der Regel kaum vernehmbar ist. Die 320-GB-Harddisk ist hingegen nahezu unhörbar. Der Arbeitsspeicher mit 2 GB kann auf Wunsch auf 4 GB erweitert werden.

Trotz Kompaktmaßen hat das Gerät sehr viel zu bieten. An der schick gestylten Frontplatte befinden sich ein Ein-Aus-Taster, zwei USB-3.0-Buchsen, ein Slot für das DVD-Brenner-Laufwerk mit motorisiertem Disk-Einzug und ein Slot für den Multi-Kartenleser, der SD-, MMC-, RS-MMC-, xD-, MS- und MS Pro-Speicherkarten verarbeitet. An der Rückseite sind die Netzteil-Buchse, fünf USB-2.0-Buchsen, drei Audiobuchsen



Samt Anschlußkabel ist der Q900 nur 24 cm tief. Auf der Rückseite hat das Gerät erfreulicherweise bereits fünf USB-2.0-Schnittstellen und an der Front kommen noch zwei weitere hinzu, die sogar den schnellen USB-3.0-Standard unterstützen.

(eine davon auch optisch), eine Gigabit-Ethernet-Schnittstelle und zwei Monitor-Schnittstellen. Sowohl am DisplayPort als auch an der DVI-Schnittstelle lassen sich hochauflösende Monitore anschließen.

Zum Lieferumfang des Geräts gehört auch ein DVI-zu-VGA-Adapter. Wer beispielsweise einen FullHD-Fernseher als Monitor nutzen möchte, benötigt noch einen entsprechenden DVI-HDMI-Adapter. Zudem verfügte das Testgerät auch über ein integriertes WLAN-Modul. Das Betriebssystem Windows 7 Professional ist neben diverser zusätzlicher Software bereits auf dem Fujitsu vorinstalliert, zum Lieferumfang gehören aber auch diverse Treiber- und Recovery-CDs und -DVDs. Das mitgelieferte 20-Volt-Netzteil ist sehr kompakt und paßt dank

Praxistest

ESPRIMO Q900 VON FUJITSU: Ruhiger Mini-PC für den Schreibtisch

10/11 COMPUTERN
im Handwerk

Testurteil:
SEHR GUT

www.handwerke.de

langem Kabel locker unter den Tisch – das Netzkabel mißt 170 cm und das Gleichspannungskabel zum Anschluß des Computers ist 220 cm lang. Im Rahmen dieses Tests stand als Display der Fujitsu-FullHD-Monitor P23T-6 IPS mit 58 cm Bilddiagonale (23 Zoll, 1920x1080 Pixel,

UVP 379 Euro) zur Verfügung. Dieser Arbeitsplatz-Monitor mit 2 cm schmalen Displayrand und integriertem Drehfuß ist flexibel in Höhe und Neigung verstellbar und kann dank Auto-Pivot-Funktion auch im Hochformat betrieben werden. Auf der erfreulich matten Displayoberfläche treten



keinerlei Spiegelungen auf. Die Helligkeit der sehr gleichmäßigen LED-Hintergrundbeleuchtung (250 Cd/m²) regelt sich auf Wunsch automatisch in Abhängigkeit vom Raumlicht. Praktisch ist auch, daß der Monitor einen Lautsprecher und einen integrierten 4-fach-USB-Hub an Bord hat.

Hersteller und Modell	Fujitsu ESPRIMO Q900
UVP (inkl MwSt.)	Euro 699,- (inkl. Maus ohne Tastatur)
Technische Daten:	
Internet	www.fujitsu.de
Prozessor	Intel Core i3-2310M (2x2,1 GHz)
Betriebssystem	Windows 7 Professional – 64 Bit
Arbeitsspeicher	2 GB DDR3-1333 MHz (max. 4 GB)
Festplatte	320 GB, SATA II, 2,5 Zoll, 5400 rpm
Grafik	Intel HD Graphics
Abmessungen (BxHxT)	165x58x175 mm (ca. 240 mm inkl. Kabel)
Gewicht	1,4 kg (ohne Netzteil)
Netz.(100-240 V Inp.)	20 V, 90 VA (170 cm AC-Kabel, 220 cm DC-Kabel)
Wireless-Schnittstelle	WLAN IEEE 802.11 a/b/g/n
Schnittst. Rückseite	5xUSB 2.0, DisplayPort, DVI, Mic-In, Audio-Out, optischer SPDIF-In, Gigabit-Ethernet RJ45
Schnittst. Frontseite	DVD-Brenner, 2xUSB 3.0, 8-in-1 CardReader (u.a. SD, xD, MemoryStick)

FAZIT

Mit dem Esprimo Q900 hat Fujitsu einen tollen Kompaktcomputer realisiert, der sich ideal auch für ein ruhiges Büroumfeld ohne Lärmquellen eignet. Alternativ ist dieser schicke Mini-PC für nur 200 Euro Aufpreis auch in einer Version mit Intel Core-i5-Prozessor, 2,5 GHz Taktfrequenz, 4 GB Arbeitsspeicher, 500 GB Harddisk und Bluetooth lieferbar.